

Nino Kerl

Illustrationen von Sarah-Lisa Hleb

DER
M O N D



HAT ANGST IM
DUNKELN



SPIEGEL
Bestseller-
Autor

Nino Kerl

Illustrationen von Sarah-Lisa Hleb

DER
MOND



HAT ANGST IM
DUNKELN

Als das letzte Blau des Tages aus dem Himmel kroch, trat der Mond seinen Aufstieg in die Nacht an.





Während der kugelrunde Kerl den steilen und beschwerlichen Weg
emporkraxelte, entdeckte er seine Freundin, die Sonne.



Dort, ganz weit entfernt, am anderen Ende des Weltendachs.





»Guten Tag, liebe Sonne« ...

... rief der Mond ein wenig außer Puste.
Die Worte setzten sich auf den Wind,
der sie zur Sonne hinübertrug.

Vom Osten in den Westen,
Hinweg über alle Länder...

... und alle Meere, alle Wesen
und alle Wunder.





Die Sonne kletterte gerade vom Himmel hinab. Sie freute sich, den Mond zu sehen. So, wie sie es immer tat. Und dann rief sie ihm zu:

»Gute Nacht, lieber Mond!«



Doch der Mond wusste, dass es keine gute Nacht werden würde.



Denn als er wenig später am höchsten Punkt des Firmaments ankam, war er ganz allein. Hier oben war es stockdunkel, und der Mond hatte Angst im Dunkeln.